

Dienstag, 28. März 2023, Werra Rundschau / Lokales

# Spende an die Schloßzwerge

Seniorenachmittag des Kirchspiels und des Heimatvereins



Spende an die Schloßzwerge: (vorn) Christina Kniese, Ingrid Heeg und (links, hinten) Bettina Reichelt, Pfr. Aschenbrenner, Theresa Kahlfeld. (Rechts, vorn) Elke Templin.

Kirche und Kommune haben gemeinsam einen gelungenen Nachmittag gestaltet: In Jestädt luden am 28. Januar das Kirchspiel Jestädt und der Heimatverein Jestädt zu einem Seniorenachmittag ein. Nach drei Jahren Corona-Pause fand dieser endlich wieder im Dorfgemeinschaftshaus statt. Neben Kaffee und Kuchen waren vor allem die vertrauten, lange vermissten Gespräche zwischen den Senioren das Wesentliche des gelungenen Nachmittages.

Die Vorsitzende des Heimatvereins, Elke Templin, und Pfarrer Harald Aschenbrenner begrüßten die Anwesenden und führten durch den Nachmittag, der mit einer kurzen Andacht begann. Der Auftritt des Flötenkreises

Meinhard unter der Leitung von Marlene Gimpel lockerte den Nachmittag musikalisch gelungen auf.

Besonderer Höhepunkt waren die selbst gesungenen Lieder der Senioren. Besonders, als das alte Volkslied „Mein Werratal“ gesungen wurde, welches viele text- und melodiesicher noch aus der Schule kannten, wurde engagiert mitgesungen.

Einen herzlichen Dank an die Jestädter Bürger, die mit Kuchenspenden unterstützten, sowie an die Mitglieder aus den anderen Jestädter Vereinen, die den Heimatverein und das Kirchspiel bei der Durchführung unterstützt haben. Der Aufruf zu einer kleinen Spende der Senioren ging diesmal zugunsten der Jüngsten in der Gemeinde, an die „Jestädter Schloßzwerge“, die Krippe im Schloß Jestädt.

160 Euro konnten von Elke Templin, Harald Aschenbrenner und Ingrid Heeg im Namen der Senioren an die Schlosszwerge unter der Leitung von Theresa Kahlfeld übergeben werden, um die Betreuung der Kleinsten zu unterstützen.

Die Spende soll für die Anschaffung einer neuen Matschküche für den erst kürzlich neu gestalteten Außenbereich der Krippe genutzt werden.